

	<p>Objekt: Spätes Siegel der Globower Glashütte</p> <p>Museum: Glasmacherhaus Neuglobsow Stechlinseestr. 21 16775 Stechlin OT Neuglobsow 0 33082 70202 info@stechlin.de</p> <p>Inventarnummer: GM/SI/117/21</p>
--	---

Beschreibung

Scherbe mit Marke aus grünem Glas, gestempelt mit "[...]SCHE GLA [...] / [Adler über Linie] / No 1.", Innenkreis aus Linie, korrodiert.

Der Abgleich mit dokumentierten, intakten Glasmarken identifiziert das Siegel mit der charakteristischen Schreibweise des "o" bei "No" über zwei kurzen Strichen als Stempelung der Globower Glashütte aus der Zeit nach 1814, also vom Standort Neuglobsow. Die hier unleserliche Umschrift muss lauten "GLOBSOWSCHE GLASHÜTTE" (Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, Serie 27, S. 49). Eine Neuglobsowerin fand das Fragment bei der Gartenarbeit nahe der Dagower Badestelle und übergab es dem Museum Glasmacherhaus Neuglobsow 2021. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:

Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt

Maße:

Dm. innen 2,2/1,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1815-1840
	wer	Glashütte Globow
	wo	Neuglobsow
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Neuglobsow

Schlagworte

- Bodenfund

- Flaschenmarke
- Fragment
- Glasmarke
- Quartflasche
- Scherbe
- Waldglas